

**APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH im Auftrag des
Landkreises Potsdam-Mittelmark**

**Ausschreibung der
Herstellung, Lieferung und Montage von 10 Abfallsammelfahrzeu-
gen mit Pressplattenverdichtungssystem auf dreiachsigen Fahr-
gestellen mit Niederflurfahrerhaus**

Kapitel 04

Angebotsschreiben

Achtung: Angebot muss bis zum **22.10.2024, 12:00 Uhr MESZ**, elektronisch
auf der Vergabepattform (<https://www.evergabe.de/>) hochgeladen
sein!!!

**APM Abfallwirtschaft
Potsdam-Mittelmark GmbH
Bahnhofstraße 18
14823 Niemegk**

Elektronisch per Upload

Ort, Datum

Name des Bieters

Anschrift des Bieters

Zuständiger Bearbeiter des Bieters

Telefon

Fax

Geschäftszeichen des Bieters

E-Mail-Adresse des Bearbeiters

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der oben genannten Ausschreibung geben wir nachstehendes Angebot ab:

1. Wir bieten die Herstellung, Bereitstellung (Übergabe und Übereignung) und Montage von zehn Abfallsammelfahrzeugen zum vereinbarten Datum, spätestens zum 01.10.2025, an.
2. Darüber hinaus bieten wir die in den Vergabeunterlagen, insb. in der Leistungsbeschreibung sowie auf den von uns eingereichten Anlagen näher erläuterten Wartungs- und Schulungsleistungen an.
3. Dem Angebot liegen die mit der Angebotsaufforderung übersandten Bewerbungs- und Besonderen Vertragsbedingungen sowie die sonstigen in den übersandten Vergabeunterlagen genannten Bedingungen zugrunde, die wir anerkennen und zu deren Einhaltung wir uns verpflichten.

Hinweis:

Die geforderte „Anerkennung“ bzw. „Verpflichtung“ berührt selbstverständlich weder die Wirksamkeit ausgesprochener Rügen noch das Recht des Bieters, diese ggf. im Wege eines Nachprüfungsverfahrens weiterzuverfolgen.

4. Änderungen / Ergänzungen an den Vergabeunterlagen wurden nicht vorgenommen.
5. Wir beabsichtigen, Teilleistungen an Unterauftragnehmer weiterzugeben:
 - ☐ ja - Eine Übersicht der betroffenen Teilleistungen – ggf. mit den vorgesehenen Unterauftragnehmern ist beigelegt, Formular F2 u. F3.
 - ☐ nein
6. Wir erklären uns bis zum Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist (31.12.2024) an das Angebot gebunden.
7. Zum Nachweis der für die Übernahme des Auftrages erforderlichen Fachkunde und Leistungsfähigkeit sowie des Nichtvorliegens der Ausschlussgründe nach den §§ 123 oder 124 GWB sowie zum Nachweis der Gewährleistung der Erfüllung der Anforderungen an die Leistungserbringung liegen

folgende geforderte Erklärungen und Nachweise bei (s. a. Bewerbungsbedingungen unter Ziffer X.1) (Bitte ankreuzen, falls zutreffend):

- ☐ Die laut **Leistungsverzeichnis** einzureichenden und in der **Leistungsbeschreibung** (dort D. II) entsprechend aufgeführten Unterlagen und Fotografien
- ☐ Eigenerklärung über den **Gesamtumsatz** sowie die Umsätze betreffend die Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, jeweils in den letzten drei Geschäftsjahren (**Formular F4**).
- ☐ **Referenzangaben** zu Leistungen, die mit den zu erbringenden Leistungen vergleichbar sind (**Formular F5**).
- ☐ Erklärung zur **Betriebshaftpflichtversicherung** (nach Maßgabe der Bewerbungsbedingungen) (**Formular F6**).
- ☐ Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der **zwingenden Ausschlussgründe** nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB (**Formular F7**).
- ☐ Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der **fakultativen Ausschlussgründe** nach § 124 Abs. 1 GWB sowie über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach AEntG sowie nach MiLoG (**Formular F8**).
- ☐ Eigenerklärungen nach dem brandenburgischen Vergabegesetz (v.a. zur Vergütung der einzusetzenden Mitarbeitenden) (**Formulare F11 b-c**).
- ☐ Eigenerklärung zu den Verbotstatbeständen nach Art. 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 (**Formular F10**).
- ☐ *(bitte ankreuzen, falls zutreffend)*

Wir legen eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) in der Form des Anhangs 2 der Durchführungsverordnung der Kommis-

sion (EU) Nr. 7/2016 vom 05.01.2016 zur Einführung des Standardformulars für die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (ABl. L 3 vom 06.01.2016, S. 16) vor.

☐ (bitte ankreuzen, falls zutreffend)

Wir sind präqualifiziert und damit einverstanden, dass der Auftraggeber im Amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen (AVPQ) enthaltenen Nachweise einsieht.

Unsere Zertifikatsnummer und der Zugangscode lauten:

Zertifikatsnummer:

Zugangscode:

8. Wir versichern, dass wir während der gesamten Vertragslaufzeit über ausreichende **Kapazitäten** zur Erbringung der in der Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen verfügen werden.
9. Wir versichern, dass wir die **gewerberechtlichen** Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistungen erfüllen.
10. Wir versichern, dass wir unseren Verpflichtungen zur Zahlung von **Steuern**, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen **Sozialversicherung** ordnungsgemäß nachgekommen sind.
11. Wir versichern, dass wir in Bezug auf die Vergabe keine unzulässigen, wettbewerbsbeschränkenden Abreden mit Dritten getroffen haben.
12. Wir versichern, dass wir in Bezug auf die Vergabe Personen, die auf Seiten des Auftraggebers mit der Vorbereitung, dem Abschluss oder der Durchführung des Vertrages befasst sind oder waren oder ihnen nahestehenden Personen mit Rücksicht auf ihre Tätigkeit für den Auftraggeber keine **Vorteile** angeboten, versprochen oder gewährt haben.

13. Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung bzw. wettbewerbswidrige Absprache den **Ausschluss** von dieser und von weiteren Ausschreibungen zur Folge haben kann.
14. Wir verpflichten uns,
- a) die Anforderungen der staatlichen Sicherheitsvorschriften (Arbeitsschutzgesetz, Arbeitssicherheitsgesetz und einschlägige Rechtsverordnungen) und die Sicherheitsvorschriften der Berufsgenossenschaften (Unfallverhütungsvorschriften) sowie Regelungen zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz bei Tätigkeiten in der Abfallwirtschaft, in der jeweils geltenden Fassung, zu erfüllen;
 - b) die Beiträge zu den Zweigen der sozialen Sicherheit zu zahlen, die nach dem auf die Beschäftigungsverhältnisse unserer Arbeitnehmer anzuwendenden Recht zu entrichten sind;
 - c) die öffentlich-rechtlichen Bestimmungen gegen Schwarzarbeit, illegale Arbeitnehmerüberlassung und gegen Leistungsmissbrauch (insbes. SGB III; Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit, in der jeweils geltenden Fassung) einzuhalten;
 - d) die Erfüllung dieser Verpflichtungen durch unsere Unterauftragnehmer sicher zu stellen bzw. diese entsprechend zu verpflichten.
15. Wir erklären uns damit einverstanden, dass die von uns mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können und nicht berücksichtigten Bietern der Name des erfolgreichen Bieters mitgeteilt wird. Für den Fall der Zuschlagserteilung auf unser Angebot erklären wir uns damit einverstanden, dass unter den Voraussetzungen des § 39 Abs. 1, Abs. 2 VgV spätestens 30 Tage nach der Vergabe des öffentlichen Auftrags eine entsprechende Vergabebekanntmachung mit den Ergebnissen des Vergabeverfahrens an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union übermittelt wird.
16. Bitte ankreuzen, falls zutreffend:

- ☐ Da wir eine Bietergemeinschaft sind, liegt dem Angebot die Erklärung der Bietergemeinschaft gemäß dem vorgegebenen Muster bei (**Formular F1**).
- ☐ Da wir uns zum Nachweis der Eignung auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen (z.B. verbundener Unternehmen, vorgesehener Unterauftragnehmer) berufen, liegen dem Angebot entsprechende Erklärungen dieser Unternehmen (oder gleichwertige Erklärungen) bei (**Formular F9**).
- ☐ Es werden Hinweise auf Fabrikations-, Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse gegeben.
- ☐ Es werden Hinweise auf gewerbliche Schutzrechte gegeben.

17. Wir erklären ferner,

- a) dass wir die Vergabeunterlagen auf ihre Vollständigkeit überprüft haben, und diese vollständig gelesen haben, so dass uns alle für den Auftrag und insbesondere für seinen Leistungsumfang maßgeblichen Daten, Fakten und Unterlagen als Grundlage der Preisbildung bekannt sind;
- b) dass bei eventuellen Rückfragen zu den Unterlagen eine zufriedenstellende, ausreichende Aufklärung erfolgte;
- c) dass der Inhalt der Vergabeunterlagen danach verständlich, klar und eindeutig ist;
- d) dass wir alle preisbeeinflussenden Umstände geprüft, bewertet und der Kalkulation unserer Angebotspreise zu Grunde gelegt haben;
- e) dass wir die Preise ordnungsgemäß kalkuliert haben und an keiner Preisabsprache oder sonstigen den Wettbewerb beschränkenden Absprache mit anderen Unternehmen teilgenommen haben;
- f) dass die von uns eingereichten Scans des Angebotes mit dem Angebotsoriginal übereinstimmen;

Ort, Datum

Angabe Namen des/der Unterzeichners/Unterzeichnerin für
den Bieter

**Der Eintrag des Namens ist für die Textform nach § 126b BGB für den Bieter
ausreichend. Unterschriften und Firmenstempel sind nicht notwendig.**